

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. März 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 141

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 1. März. Frau Fischer-Giehl: Bericht über Olching. Sie betet ihr Vaterunser täglich, vielleicht auch den Kreuzweg. Spricht aber dabei von Astrologie und Hypnotismen. Der Pfarrer war dort. Im Frauenbund Bericht über viele Einkehrtage der Mütter. Auch der Väter wie in Regensburg? Nein, soll die Congregation der Männer tun. Ihr Mann nun doch Regierungs rat erster Klasse geworden, „wegen seiner Leistungen“.

Dr. Maja Anici - wollte heilige Messe zum Abschluß der Frauenschule. Ich erweise ihnen keinen guten Dienst, wenn das Haus unter Beobachtung steht und die Frauenschule in besonderer Verbindung mit hier angeklagt wird. Daraufhin sofort Antrag zurückgezogen, aber sie grüßen. Hatte auch katechetischen Kurs.

Maria Berrsche - hat viel gehört, aber viel Ungenaues.